

IR 44 Indumaster® Intensive

Alkalischer Industriereiniger

Einsatzbereich

- Für die Reinigung von alkalibeständigen Materialien, Oberflächen und Bodenbelägen im Industrie- und Werkstättenbereich.
- Geeignet für die Anwendung in Lebensmittelbetrieben.
- Löst starke öl- und fetthaltige Verschmutzungen.

Produktvorteile/-eigenschaften

- Intensive Schmutzlösekraft.
- Für die Anwendung im Reinigungsautomaten und mit dem Hochdruckreiniger geeignet.
- Unbedenklichkeitsgutachten für den Lebensmittelbereich.

Technische Daten	
pH-Wert	11 - 12
Produkt-Farbe	gelb
Gebindegröße/Art	10 Liter Kanister 200 Liter Mehrwegfass



IR 44 Indumaster® Intensive

Alkalischer Industriereiniger

Anwendung und Dosierung



Für den Industriebereich.



Für den Lebensmittelbereich.



Für alkalibeständige Bodenbeläge.



Für alkalibeständige Materialien
und Oberflächen.



Unterhaltsreinigung:
100 - 200 ml/10 l Wasser.
Mit klarem Wasser nachspülen.



Intensivreinigung:
500 - 1000 ml/10 l Wasser.
Mit klarem Wasser nachspülen.



Automatenreinigung:
200 - 500 ml/10 l Wasser.



Hochdruckreinigung:
1:5 bis 1:10 mit Wasser.

Wichtige Hinweise

Stets kaltes Wasser verwenden.

Flächen, die mit Lebensmitteln in direkten Kontakt kommen, sind durch sorgfältiges Spülen mit Wasser von Reinigungsmittelrückständen zu befreien.

Bei Verwendung im Automaten sollten die Tanks regelmäßig gereinigt und gespült werden.

Die Angaben in unserer Produktinformation beruhen auf unseren Erfahrungen und sorgfältigen Untersuchungen und entsprechen unserem heutigen Kenntnisstand. Unterschiedliche Verarbeitungs-, Objekt- und Materialbedingungen können von uns jedoch nicht im Einzelnen überprüft und beeinflusst werden. Daher können wir in der Produktinformation nur allgemeine Verarbeitungshinweise geben. Die Qualität der Arbeit hängt deshalb von der fachmännischen Objektbeurteilung und Verarbeitung durch den Anwender ab. Im Zweifelsfall ist dieser verpflichtet, die Verträglichkeit des zu behandelnden Materials mit dem Buzilprodukt immer an unauffälliger Stelle zu prüfen oder anwendungstechnische Beratung einzuholen.

Haftung für unvollständige oder unrichtige Angaben in unserem Informationsmaterial besteht nur bei grobem Verschulden (Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit); etwaige Ansprüche aus dem Produkthaftungsgesetz bleiben unberührt. Mit dieser Produktinformation verlieren alle vorhergehenden Produktinformationen ihre Gültigkeit.

Version/Drucknummer: TDIR44/4/12

Ergänzende Produkte

Für extreme Verschmutzungen:

IR 45 Indumaster® Strong

IR 47 Indumaster® Offensive.

Für Gummiabrieb:

IR 42 Indumaster® Forte.

Warnhinweise und Sicherheitsratschläge nach EG-Richtlinien

Keine Kennzeichnungspflicht.

- S 2 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.
- S 46 Bei Verschlucken sofort ärztlichen Rat einholen und Verpackung oder Etikett vorzeigen.

Weitere Sicherheitshinweise entnehmen Sie bitte dem Sicherheitsdatenblatt zu IR 44 Indumaster® Intensive unter www.buzil.com.

GISBAU-Code: GG 10

Artikelnummer:
IR44-0010
IR44-0200

Umweltinformation



IR 44 Indumaster® Intensive

Wasserverdünnbarer Industriereiniger

Inhaltsstoffe: <<5% nichtionische Tenside, <5% Polycarboxylate, enthält Duftstoffe. Weitere Inhaltsstoffe: Alkalien, wasserlösliche Lösemittel, Hilfsstoffe, Farbstoffe.

Umweltzeichen	Anteil leicht abbaubarer Inhaltsstoffe gem. OECD 301 bzw. Detergentienverordnung	Theoretischer Sauerstoffbedarf	Phosphorgehalt (berechnet als elementarer Phosphor)
	89,5 %	220 mg / g	-

Umwelteinwirkungen des Produktes sind in erster Linie durch seine Alkalität und die enthaltenen Tenside infolge ihrer Toxizität für Wasserorganismen bedingt. Erstere fällt bei der Abwasserneutralisation weg, während die Tenside bereits während der üblichen Verweilzeiten des Abwassers in Kläranlagen weitestgehend abgebaut werden. Evtl. verbleibende Reste, die dann in natürliche Gewässer gelangen, unterliegen dort weitergehenden Abbauprozessen und sind nach kurzer Zeit aus der Umwelt verschwunden.

Bei den nicht leicht abbaubaren Bestandteilen handelt es sich zu einem Großteil um Duftstoffe, welche als etherische Öle ihren Funktionen in der Natur entsprechend nur langsam biologisch abgebaut werden.

Die übrigen biologisch nicht leicht abbaubaren Inhaltsstoffe flocken bei der Abwasserbehandlung aus und gelangen in den Klärschlamm, so dass von ihnen keine Gewässerbelastung ausgeht.